

**Vorstellungen zum halben Preis  
- mit Ihrer applaus! - Karte**

**März bis Mai  
2019**

Sa 9. März 19:30	Theater Winterthur	<b>Schauspiel nach dem Roman von Patricia Highsmith</b> <b>Der talentierte Mr. Ripley</b> Warum sollte ein talentierter Mensch nicht tun, was seine Talente ihm ermöglichen? Wenn er jemanden ermorden kann, wer oder was sollte ihn hindern?
Sa 9. März 20:15	Theater am Gleis	<b>Les Mémoires d'Helène</b> <b>Die schmerzfreie Gesellschaft</b> Über den menschlichen Wunsch nach Harmonie und die Notwendigkeit des Konflikts als Kitt von zwischenmenschlichen Beziehungen.
Sa 16. März 20:00 So 17. März 19:00 Di 19. März 20:00	Theater Kanton Zürich	<b>Drama von Henrik Ibsen</b> <b>Ein Volksfeind</b> Eines der meistgespielten Ibsen-Dramen. Das Stück hat bis heute eine hohe Brisanz, die weit über die tagespolitische Aktualität hinausweist.
Do 21. März 20:15	Figurentheater Winterthur	<b>Film-Essay mit Lesung und Live-Musik</b> <b>E.A. Poe - Eine Spurensuche</b> Eine poetische Film-Biografie. Schauspielerin Anja Noetzel liest dazu Geschichten und Gedichte. Zur Vorbereitung auf «Die schwarze Katze».
Fr 22. März 20:15 Sa 23. März 20:15	Figurentheater Winterthur	<b>Ein Spiel mit 7 Leben nach E. A. Poe   TINETHEATER Kölliken</b> <b>Die schwarze Katze</b> Eine Gruselfahrt der Gefühle, ein Aufschrei der Empörung für Tierfreunde und ein symbolistischer Krimi-Kunstgenuss.
Do 21. März 20:00	Casinotheater	<b>Reto Zeller &amp; Friends   Lieder, Satire und abstruse Geschichten</b> <b>Liederlich</b> Mit Manuel Stahlberger, Uta Köbernack, Stefan Waghübinger und Gastgeber Reto Zeller, der zartböse-hinterhältig durch den Abend führt.
Fr 29. März 20:15	Theater am Gleis	<b>Musikalisches Erzählstück   Theater Lilith</b> <b>Kronenhäufen</b> Die wahren Erlebnisse eines Verdingkindes. Ein trauriges Kapitel Schweizer Geschichte wird vom Theater Lilith in künstlerisch-komödiantischer Umsetzung auf die Bühne gebracht.
Sa 30. März 20:00 So 31. März 17:00	Theater Ariane	<b>Ein Zuwenig an Liebe und ein Zuviel an Ohnmacht</b> <b>Ein Brautkleid aus Warschau</b> Ein Stück über das Verlangen, seinem Leben eine Richtung zu geben, und über die unvorhersehbaren Folgen die es hat, wenn man es wirklich wagt.
So 31. März 17:30 Mi 3. April 20:00 Fr 5. April 20:00 Sa 6. April 17:30 So 7. April 17:30 Mi 10. April 20:00 Fr 12. April 20:00 Sa 13. April 17:30 So 14. April 17:30	Kellertheater	<b>Nach dem Roman von Antonio Tabucchi</b> <b>Für Isabel</b> Ein Schriftsteller ist auf der Suche nach der Frau, die er einst liebte: Isabel, eine kommunistische Widerstandskämpferin, ist im Portugal der Salazar-Diktatur spurlos verschwunden. Zwischen Lissabon, Macao, Neapel und der Schweiz sucht er jene, die Isabel kannten, darunter ihre Kinderfrau, ein philosophierender Fotograf und ein Dichter, mehr Geist als Mensch. Doch je näher er Isabel zu kommen scheint, desto mehr entzieht sich ihm ihre Geschichte...
Mo 1. April 20:00	Casinotheater	<b>Perlen der Comedy- und Kabarett-Szene</b> <b>Pâtisserie</b> In Patti Baslers Auslage gelangt nur erlesene Pâtisserie. Als Expertin des guten Geschmacks präsentiert sie ausgewählte Häppchen aus Comedy und Kabarett.
Do 4. April 20:00	Casinotheater	<b>Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie</b> <b>Gleich knallt's</b> Entwaffnend komisch bis romantisch-melancholische, politisch-agitierend bis kalauernd versöhnliche junge Kleinkunst.
Fr 5. April 20:15	Theater am Gleis	<b>FRADS   Frühstück auf der Szene</b> <b>Das Geräusch einer Schnecke beim Essen</b> Was geschieht, wenn sich unser vertrautes Dasein auf einen Schlag grundlegend verändert?
Sa 6. April 20:15	Figurentheater Winterthur	<b>Compagnie Freaks und Fremde Dresden</b> <b>Die Geschichte vom Fuchs, der den Verstand verlor</b> Eine Geschichte über das Altern und Vergessen. Spielerisch erzählt, voller Feinsinn und Humor.
Di 09. April 19:30	Theater Winterthur	<b>Württembergische Landesbühne Esslingen</b> <b>Von Mäusen und Menschen</b> John Steinbecks Meisterwerk amerikanischer Erzählkunst: Über die Suche nach dem kleinen Glück und die Zerbrechlichkeit der ersten Liebe.
Sa 13. April 20:00 So 14. April 17:00	Theater Ariane	<b>Unverkennbare Stimme - Umwerfende Bühnenpräsenz</b> <b>La Lupa - Mondo mio!</b> Ein Programm, dargeboten im Stil, der diese Künstlerin einzigartig macht. Mit La Lupa und Hieronymus Schädler (Musik/Flöten)
So 14. April 19:00	Theater Kanton Zürich	<b>Eine Ehegeschichte</b> <b>Gift</b> Nach zehn Jahren der Trennung trifft sich ein Paar auf einem Friedhof wieder. Die beiden haben einst ihr gemeinsames Kind verloren.
Mi 24. April 20:00	Casinotheater	<b>Jetzt hätten die guten Tage kommen können</b> <b>Stefan Waghübinger</b> 90 Minuten glänzende Unterhaltung auf verstaubten Dachboden. Aber Vorsicht, zwischen den morschen Brettern geht es in die Tiefe.
Do 25. April 19:00	Theater Winterthur	<b>Generalversammlung Theaterverein Winterthur</b> <b>SILVANA GARGIULO &amp; NINA DIMITRI</b> <b>Concerto Rumoristico</b> Ein wahrhaftig humoristisches Konzert auf höchstem musikalischen Niveau. Details siehe GV-Einladung.
Fr 10. Mai 20:00 Sa 11. Mai 20:00 So 12. Mai 17:00	Theater Ariane	<b>Ein Abend für Verliebte, Paare, Singles, Freunde, Menschenherzen.</b> Texte, Geschichten, Gedichte und Lieder, die Urs Bosshardt und Myriam Wittlin am Herzen liegen. Skurriles, Tragisches, Komisches.
Sa 11. Mai 20:15	Theater am Gleis	<b>Theater Marie</b> <b>Animea &amp; Humania</b> Ein Flirt aus zwischen Mensch und animierter Figur. Der Live-Moment des Theaters verschmilzt mit der Unmittelbarkeit des Animationsfilms.

**GRATIS**  
mit Ihrer applaus!-Karte

 **Coucou**  **Der Landbote**

Bei Ticketbestellung per Telefon oder Mail:  
Hinweis auf applaus! - Karte nicht vergessen.

**THEATER WINTERTHUR:** Theaterkasse, 052 267 66 80  
**CASINOTHEATER:** Theaterkasse, 052 260 58 58  
**SOMMERTHEATER:** Theaterkasse, 052 212 31 13  
**WOLFERHAUS SENNHOF:** wolferhaus.ch/ticketreservation.html  
**THEATER KANTON ZÜRICH:** 052 212 14 42, info@tkz.ch  
**KELLERTHEATER:** kellertheater-winterthur.ch, ticketino.com  
**THEATER AM GLEIS:** ticketino.com, 0900 441 441 (1.00/min), Winterthur Tourismus  
**FIGURENTHEATER:** Winterthur Tourismus im HB, 052 208 01 01, ticket.winterthur.ch  
**ZIMMER-THEATER ARIANE:** 079 240 76 68, info@theater-ariane.ch



# applaus!

die winterthurer  
theaterkarte



Liebe Theaterfreunde

Es war ein überwältigendes Mehr! Mit 49 zu 8 Stimmen hat der Grosse Gemeinderat am 3. Dezember 2018 der Theaterverordnung zur Ausgliederung des Betriebs «Theater Winterthur» aus der Stadtverwaltung und Überführung in die gemeinnützige Aktiengesellschaft «Theater Winterthur AG» zugestimmt. Der Theaterverein unterstützt die Vorlage und empfiehlt den Stimmberechtigten ein JA an der Volksabstimmung vom 24. März. René Munz, der Generalleiter des Theaters, erläutert Ihnen, was eine Annahme der Vorlage für die Zukunft des Theaters konkret bedeutet.

Nicht Zukunft, sondern bald Vergangenheit sind die Vorstellungen im Wolferhaus im Sennhof. Nach sieben Jahren Kleinkunst im gemütlichen Dachgeschoss ist Ende Mai Schluss. Das Kulturbau-Team hat sich entschieden, das Wolferhaus zu verlassen.

24. März:  
Der Theaterverein  
sagt

# ja

zur Ausgliederung  
Theater  
Winterthur



In rund 70 Vorstellungen haben bekannte und unbekannte Künstler auf der kleinen, intimen Bühne am Stadtrand ihre neuen Programme vor Publikum getestet. Die letzte Vorstellung im Wolferhaus ist am 16. Mai: «Kafifahrt», die Jubiläumsproduktion 10 Jahre Strohmännli-Kauz.

Für diese und für alle anderen Winterthurer Theaterveranstaltungen wünsche ich Ihnen viel Vergnügen!

Martin Bernhard, Präsident

## Zur Abstimmung vom 24. März über die Ausgliederung des Theater Winterthur

Im 24. März entscheidet die Winterthurer Bevölkerung über die Ausgliederung des Theater Winterthur in eine gemeinnützige Aktiengesellschaft. René Munz, Generalleiter des Theater Winterthur, war entscheidend an der Ausarbeitung der neuen Organisationsform des Theater Winterthur beteiligt. Was bedeutet die Ausgliederung des Theater Winterthur konkret und welche Auswirkungen sind im Theaterbetrieb zu erwarten? René Munz nimmt Stellung:



Wenn die Stimmberechtigten der Stadt Winterthur am 24. März der Theatervorlage zustimmen, wird das Theater Winterthur künftig unabhängig von der Stadtverwaltung als eigenständige Institution, als gemischtwirtschaftliche, gemeinnützige Aktiengesellschaft operieren können. Damit kann ein jahrelanger, beschwerlicher Prozess abgeschlossen werden, worauf ich mich sehr freue.

Die Ausgliederung aus der Stadtverwaltung bedeutet nicht, dass das Theater privatisiert oder

kommerzialisiert wird. Die Stadt wird mit einem festgelegten Subventionsbeitrag, der nach Jahren heftiger Sparprogramme wieder etwas mehr Spielraum zulässt, weiterhin die Grundfinanzierung sicherstellen. Die Mehrheit der Aktien wie auch die Mehrheit der Verwaltungsräte werden von der Stadt gestellt. Und weil keine Dividenden ausbezahlt werden und die Verwaltungsräte ehrenamtlich arbeiten, bleiben die finanziellen Ressourcen voll und ganz dem Theaterbetrieb vorbehalten. Als privatrechtliche Institution wird es aber eher möglich sein, Drittmittel von Sponsoren und von kulturellen Stiftungen zu erhalten.

Im Subventionsvertrag mit der Stadt wird festgehalten, dass weiterhin ein künstlerisch hochstehendes, vielfältiges 3-Sparten-Programm angeboten wird, das der Grösse des Theaters entspricht. Die Stärkung der Kommunikation und der Theatervermittlung soll dazu beitragen, dass die Zuschauerzahlen möglichst wieder steigen und dass insbesondere auch Kinder und Jugendliche beziehungsweise Schulklassen vermehrt angesprochen und für Theater interessiert werden können.

Im Verwaltungsrat werden Persönlichkeiten aus verschiedenen Fachgebieten ihr Know-how einbringen, für eine gute Vernetzung sorgen und sich für die Interessen und das Wohl des Theaters einsetzen. Dank kürzerer Entscheidungswege und weil viele formale Vorgaben der Stadtverwaltung wegfallen, gewinnt das Theater einen wesentlich grösseren Entscheidungs- und Handlungsspielraum.

Eine Zustimmung am 24. März ermöglicht dem Theater Winterthur somit den Betrieb zu optimieren und das Programmangebot zu stärken. Und obendrein erhalten Sie damit auch die Möglichkeit, mit dem Erwerb von Aktien selber Teilhaber beziehungsweise Teilhaberin zu werden. Das würde uns besonders freuen!

René Munz, Generalleiter Theater Winterthur

## GV am 25. April

In den Beilagen zum heutigen Versand finden Sie die Einladung zur Generalversammlung des Theatervereins. Wie immer ist der statutarische Teil kurz gehalten, danach erfahren Sie in einem kurzen Gespräch mit René Munz, dem scheidenden Generalleiter des Theater Winterthur, mehr über die prägendsten Momente in seiner Winterthurer Zeit und natürlich auch über seine Pläne nach der Pensionierung.

## Silvana Gargiulo & Nina Dimitri: CONCERTO RUMORISTICO



Nach dem Apéro im Foyer geht es auf der Bühne fulminant weiter mit dem **Concerto Rumoristico**, einer musikalischen Komödie, in der die eine spricht und singt und die andere stumm ist und Klavier spielt. Wenn die sensible Pianistin, **Silvana Gargiulo**, sich von der temperamentvollen Sängerin, **Nina Dimitri**, einschüchtern lässt und die feurigen bolivianischen Lieder nicht wunschgemäß begleiten kann, bleibt die vom Publikum erwartete Katastrophe nicht aus. Doch dann verwandelt sich das gegenseitige Unverständnis ganz unerwartet in Zuneigung.

Silvana Gargiulo und Nina Dimitri sind bekannt durch viele Gastspiele, unter anderem auch im Casinoteater, früher noch zusammen mit Vater Dimitri. Wir freuen uns sehr, dass sie nun exklusiv für den Theaterverein auftreten.

Also: Nicht verpassen!

25. April, GV ab 19:00

Theater Winterthur

[applaus-winterthur.ch](http://applaus-winterthur.ch)

**GRATIS**

mit Ihrer applaus!-Karte  
auch für Neumitglieder

## Kulturpreis für Katerland!

Der mit 50'000 Franken dotierte Kulturpreis des Kantons Zürich geht 2019 an das in Winterthur beheimatete Theater Katerland. Damit zeichnet der Regierungsrat eine Theaterinstitution aus, die mit ihren herausragenden Inszenierungen im Kinder- und Jugendtheater grosse Beachtung im deutschsprachigen In- und Ausland findet.

Wir gratulieren den beiden Katerländern Taki Papaconstantinou und Graham Smart herzlich zu dieser Auszeichnung!



## augenauf!

«augenauf! das festival» bringt aktuelle Themen für junge Menschen mit Schauspiel, Figurenspiel, Tanz und Musiktheater auf die Winterthurer Bühnen. Die diesjährige Auswahl der internationalen Produktionen für Jugendliche und Erwachsene zeigt einen eindrücklichen Querschnitt zeitgenössischer Theaterstücke.

20. bis 24. Mai

[augenauf-festival.ch](http://augenauf-festival.ch)

# applaus!

die winterthurer  
theaterkarte

applaus!  
Theaterverein Winterthur  
Postfach 2433  
8401 Winterthur

Postkonto 84-17-5

Sekretariat: Astrid Wittinghofer  
052 222 58 54

[applaus-winterthur.ch](http://applaus-winterthur.ch)